



PATEK PHILIPPE
GENEVE

Pressemitteilung

Patek Philippe, Genf
Watches and Wonders Genf 2022
30. März 2022

Patek Philippe präsentiert zwölf neue Modelle.

Anlässlich des Uhrensalons Watches and Wonders Genf 2022 enthüllt Patek Philippe einen neuen Jahreskalender Travel Time Referenz 5326G-001. Die Uhr kombiniert zum ersten Mal zwei wichtige Komplikationen miteinander. Außerdem erweitert die Manufaktur ihre Kollektion mit neuen Varianten besonders begehrter Modelle. Diese Neuheiten ergänzen die umfangreiche Kollektion der komplizierten und zeitlosen Patek Philippe Damen- und Herrenuhren.

Seit mehr als 180 Jahren verfügt Patek Philippe über einmaliges technisches Know-how mit über 100 Patenten. Diese uhrmacherische Erfahrung gibt eine Generation zur nächsten Generation weiter. Ein Spezialgebiet der Manufaktur sind die Grandes Complications Uhren. Aber auch die sogenannten „Alltags-Komplikationen“ genießen einen hohen Stellenwert in der Kollektion. Zu diesen Uhren gehört der 1996 patentierte Jahreskalender, ein Vollkalender mit Wochentag/Datum/Monat. Er bedarf nur einmal jährlich einer manuellen Korrektur. Ebenso zählt der Travel Time Mechanismus (1997) zur simultanen Anzeige von zwei Zeitzonen zu diesen Uhren. Nun kombiniert Patek Philippe diese genialen und benutzerfreundlichen Funktionen zum ersten Mal in einer Uhr. Ausgestattet mit dem neuen automatischen Kaliber 31-260 PS QA LU FUS 24H (acht Patente) glänzt der neue **Jahreskalender Travel Time Referenz 5326G-001** mit einer neuen Datumsanzeige. Sie ist mit der Ortszeit synchronisiert und wird beim Wechseln der Zeitzone automatisch vor- oder rückwärts angepasst. Für diesen einzigartigen Jahreskalender Travel Time hat Patek Philippe ein neues Calatrava-Gehäuse designt. Sein Gehäuserand ist rundum mit dem „Clous de Paris“-Dekor guillochiert. Das anthrazitfarbene Vintage-Zifferblatt erinnert mit seiner Struktur an alte Fotoapparate. Für reine Designliebhaber ist die **Calatrava Referenz 5226G-001** ohne zusätzliche Komplikationen eine wunderschöne Alternative. In ihr tickt das automatische Kaliber 26-330 S C.

Ein sehr aktueller „Vintage“-Look

Die zahllosen Ausstellungsstücke im Genfer Patek Philippe Museum sind für die Designer eine unerschöpfliche Inspirationsquelle. Ihnen geht es nicht um das erneute Auflegen alter Modelle. Das Ziel ist stets eine ästhetische Evolution, ein Übertragen in die Gegenwart. Dieses subtile Spiel zwischen Tradition und Moderne heben zwei Neuinterpretationen hervor. Der **Ewige Kalender Referenz 5320G-011** mit dreistufigen Anstößen enthält Elemente eines Modells von 1945. Sein opalen rosévergoldetes Zifferblatt betont die „Vintage“-Note. Der **klassische Herren-Chronograph Referenz 5172G-010** ist von Modellen aus den Jahren 1940- bis 1950 inspiriert. Er trägt ebenfalls ein opalen rosévergoldetes Zifferblatt. In ihm tickt ein klassisches Chronographenwerk mit sechs patentierten Innovationen.

Zeitloses Olivgrün und neu interpretiertes klassisches Grün

Grüne Zifferblätter erfreuen sich großer Beliebtheit in der Patek Philippe Kollektion. 2004 hat die sportlich-elegante Damenuhr Aquanaut Luce mit ihrem Zifferblatt und Armband in „Adventurous Khaki“ viel Aufsehen erregt. Seither wurden mehrere Aquanaut Modelle in leicht unterschiedlichen Farbnuancen lanciert: (Aquanaut Herrenarmbanduhr Referenz 5168G-010, Aquanaut Chronograph Referenz 5968G-010, Aquanaut Luce Referenz 5267/200A-011). Im Jahr 2021 hat die Manufaktur mit

PATEK PHILIPPE SA GENEVE

Chemin du Pont-du-Centenaire 141 – 1228 Plan-les-Ouates

P.O. Box 2654 – CH – 1211 Geneva 2 – Switzerland

Tel. + 41 22 884 20 20 – Fax + 41 22 884 25 47 – www.patek.com



olivgrün eine weitere Zifferblattfarbe präsentiert. Den Start machte die Twenty~4 Automatik Referenz 7300/1200A-011. Ihr folgten die beiden letzten Serien der Nautilus Referenz 5711 in Stahl (5711/1A-014 und 5711/1300A-001) und eine sportliche Ausführung des automatischen Jahreskalenders Flyback-Chronographen in Edelstahl (Referenz 5905/1A-001). Im selben Jahr präsentierte Patek Philippe den automatischen Weltzeit Flyback-Chronographen Referenz 5930P-001 mit opalen grün lackiertem Zifferblattzentrum.

Heute verleiht das Olivgrün drei Zeitmessern der aktuellen Kollektion ein neues, modernes und zeitloses Gesicht. Unverwechselbar und zeitgemäß ist der Jahreskalender **Referenz 5205R-011** aus Roségold mit einem olivgrünen Zifferblatt mit Schwarzverlauf zum Außenrand. Eleganz zu jeder Tageszeit beweist die **Twenty~4 Referenz 4910/1200A-011** aus Stahl mit olivgrünem Sonnenschliff-Zifferblatt und Quarzwerk. Außergewöhnlich raffiniert gibt sich die **Damen-Weltzeituhr Referenz 7130R-014** in Roségold. Ihr Zifferblatt trägt im Zentrum ein handguillochiertes „Vieux panier“-Flechtdekor. Der **Chronograph mit ewigem Kalender Referenz 5270P-014** in Platin besitzt ein grün lackiertes Zifferblatt mit Schwarzverlauf. Diese neu interpretierte Farbnuance erinnert an die Karosserien der schönsten Oldtimerautos.

Drei neue Ausführungen von Weltzeituhren

Die berühmte Patek Philippe Weltzeituhr wurde in den 1930er Jahren lanciert. Sie macht es möglich, auf einen Blick Ortszeiten von 24 Weltzeitzone abzulesen. Dank einem 1999 patentierten exklusiven Mechanismus kann der Träger durch einfaches Betätigen des Drückers bei 10 Uhr alle Anzeigen simultan in Einstunden-Schritten korrigieren. Zusätzlich zur Damen-Weltzeituhr Referenz 7130R-014 präsentiert Patek Philippe zwei Neuinterpretationen bereits existierender Modelle. Die **Weltzeituhr Referenz 5230P-001** kombiniert zum ersten Mal ein Platingehäuse mit einem blauen Zifferblatt und Armband. Das Zifferblatt trägt ein neues handguillochiertes Kreismotiv. Es ist von der Referenz 5110 (2000) inspiriert. Die **Rare Handcrafts Weltzeituhr Referenz 5231G-001** trägt im Zentrum des Zifferblatts eine neue Landkarte in Grand Feu Cloisonné-Email mit der Darstellung von Ozeanien und Südostasien.

Das Verführerische der Edelsteine

Für Patek Philippe bietet der Edelsteinbesatz eine der schönsten Möglichkeiten, eine Uhr zu schmücken und ihre ausgefeilte Mechanik passend einzukleiden. Diese Verbindung von Kreativität und Know-how kommt in zwei neuen Ausführungen bereits bekannter Modelle zur Geltung. Die Grande Complication mit **Minutenrepetition und ewigem Kalender Referenz 5374/300P-001** mit automatischem Uhrwerk und Kathedralen-Tonfedern schmückt sich mit einem glitzernden Besatz aus Diamanten und Saphiren im Baguette-Schliff. Die **Mondphasen-Damenuhr Referenz 7121/200G-001** verstärkt ihre Schönheit mit einem Weißgoldgehäuse, einem blauen Sonnenschliff-Zifferblatt und einer Lünette im Feuer eines zweireihigen Besatzes aus Brillanten. Sie sind in der exklusiven „Dentelle“-Technik versetzt zueinander gefasst.

Eine imposante Rare Handcrafts-Kollektion

Wie jedes Jahr enthüllt Patek Philippe erneut eine umfangreiche Kollektion von Einzelstücken und limitierten Editionen (Dom-Penduletten, Taschenuhren, Armbanduhren). Sie zeigen die Techniken selten gewordener Handwerkskünste wie die Miniaturmalerei auf Email, das Grand Feu Cloisonné-Email, die Mirko-Holzmarqueterie oder die Handgravur. Die Rare Handcrafts-Kollektion 2022 umfasst 59 Kunstwerke. Die Ausstellung ist vom 6. bis 23. April 2022 in den Patek Philippe Salons in Genf für das Publikum geöffnet.